



4. Sella Ronda Bike Day, über 15000 traten in die Pedale

Motorenlärm und Auspuffabgase ade! Die vierte Ausgabe des „Sella Ronda Bike Days“ am heutigen Sonntag, den 12. Juli 2009 rund um das Sella Massiv war wie schon in den vergangenen Jahren ein toller Erfolg. Gleich vier Dolomitenpässe waren ausschließlich für Liebhaber des Drahtesels reserviert.

Voll Motivation und guter Laune fanden sich sehr früh schon die ersten Radfahrer in Gröden und in den anderen Tälern rund um die Sellagruppe ein. Bereits ab 08.00 Uhr wurde beobachtet, wie sich zahlreiche Radsportfans Richtung St. Christina bewegten um den Startschuß des 4. Sella Ronda Bike Days um 9.00 Uhr an der Kreuzung Maciaconi im Dorfzentrum nicht zu verpassen. Natürlich waren viele Radler auch schon am Vortag angereist, um sich eine lange Anreise am Sonntagmorgen zu ersparen.

„Vielen Dank für Eure Teilnahme, und herzlichen Dank an alle Autoritäten, die dieses Event ermöglicht haben. Vor allem bedanke ich mich bei der Landesregierung mit Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder, Dr. Hans Berger und Dr. Florian Mussner, sowie bei den Grödner Bürgermeistern“. Mit diesen Worten begrüßte Ambros Hofer, Präsident des Tourismusverbandes Gröden all jene, die sich um 9.00 Uhr am Start eingefunden hatten. Hofer, der selbst mit dem Fahrrad unterwegs war, erläuterte in allen drei Landessprachen, welcher großen Arbeitsaufwand die Organisation dieser Veranstaltung gekostet hatte, und äußerte zugleich auch seine Genugtuung über das gute Gelingen des Volkradltages.

Unter den vielen Teilnehmern am Radltag waren in Alta Badia Manuela und Manfred Mölgg sowie Sportlegende Maria Canins am Start, in Gröden hingegen Denise Karbon und Peter Runggaldier. Ex Rennradprofi Maurizio Fondriest startete die „Runde“ um 10.00 Uhr am Pass Pordoi, mit ihm viele begeisterte Fans. Zu einer guten Betreuung der Teilnehmer wurden auf den Strassen rund um das Sella Massiv auch 4 bike points und 6 erste Hilfe Stationen errichtet. Insgesamt konnten **55 Straßenkilometer** mit einem **Höhenunterschied von 1.780 m** bewältigt werden. Von 9.00 bis 15.30 Uhr waren alle Passstraßen gesperrt, in Gröden wurde die Sperrung der Hauptstrasse, wie in den vergangenen Jahren, bereits ab der Kreuzung Maciaconi (SS 242) zwischen St. Christina und Wolkenstein durchgeführt. Auch wenn der Sella Ronda Bike Day kein eigentliches Radrennen ist und jeder daran teilnehmen kann sollte das Reglement welches einhergeht mit den Regeln des Straßenskodexes eingehalten werden. Empfohlen wird auch das Tragen eines Schutzhelmes und alle Radler sollten strikt rechts fahren und an der rechten Straßenseite bleiben. Es wird außerdem empfohlen die Sellarunde im Uhrzeigersinn zu begehen. Am Schluss der Veranstaltung ist ein Shuttle-Dienst für diejenigen vorgesehen, die es nicht mehr schaffen den Ausgangspunkt zu erreichen.

Maurizio Fondriest, italienischer ehemaliger Radrennprofi, gewann 1991 und 1993 den Welt cup im Strassenrennen, ist bereits einige Jahre Schirmherr der Veranstaltung und meint: „zusammen mit anderen eine gemeinsame Leidenschaft zu teilen, die Stille zu erleben, die nur von der Anstrengung meiner Muskeln gebrochen, dazu die wundervolle Natur, es sind genau diese Emotionen, die den Sella Ronda Bike Day, eine nicht wettkampfmäßige Veranstaltung, für mich weltweit einzig machen“.

Maurizio Fondriest hat auch eine Stiftung für bedürftige Kinder ins Leben gerufen, so wird heuer auch 1,00€ pro verkauftes bike T-Shirt des Sella Ronda Bike Days an die Stiftung „Fondriest for Children“ gespendet.

Für die die das bike Week-end etwas verlängern wollten wurden heuer erstmals einige Rahmenveranstaltungen organisiert. Am Donnerstag konnte man mit Denise Karbon und Peter Runggaldier eine mountain bike Tour auf die Seiser Alm unternehmen, am Freitag die Strecke des vorjährigen „Giro d’Italia“ von St. Vigil zum Kronplatz nachfahren oder am Samstag die mountain bike Tour um die Sella mit gastronomischer Einkehr in Arabba versuchen.

In unserer Erinnerung bleiben, ein unvergesslicher Tag, eine schöne Atmosphäre, der gemeinsame Unternehmensgeist, die Ruhe längs der traumhaften Bergstrassen und der Ehrgeiz doch noch die gesamte Runde zu schaffen. „Es war ein Traum wir kommen im nächsten Jahr wieder“ dies war die Meinung der zahlreich erschienenen Liebhaber dieser herrlichen Sportart und diese Worte ermutigen auch die Organisatoren weiterzumachen

Die Bilder der Veranstaltung gibt es auf www.sellarondabikeday.com

Für das Organisationskomitee

VAL GARDENA MARKETING

Str. Dursan. 80 c

39047 St. Christina (BZ)

Tel. +39 0471 777777

Fax +39 0471 792235

info@valgardena.it

www.valgardena.it

